



800 Legionäre und 120 Fahrzeuge: La Creuse wird sich teilweise in ein Kriegsgebiet verwandeln

**Vom 8. bis 14. März 2024 wird das Département Creuse zum Schauplatz eines umfangreichen Militärtrainings. Etwa 800 Legionäre und 120 Fahrzeuge werden in einem Gebiet zwischen Bourganeuf und Felletin, südlich von Guéret, Manöver durchführen.**

Der Alltag einiger Bewohner des Départements Creuse wird sicherlich ein wenig gestört werden. Vom 8. bis 14. März 2024 ist nämlich in zwei Dritteln des Départements eine große Militärübung geplant. Nicht weniger als achthundert Fremdenlegionäre des 2<sup>e</sup> régiment étranger d'infanterie, die in Nîmes stationiert sind, werden in der Creuse eine Übung durchführen. Hundertzwanzig Fahrzeuge, darunter vierzig Griffon-Panzer, werden für diese Großübung ebenfalls unterwegs sein.

Ziel des Trainings ist es, „das Regiment in einer realistischen Umgebung außerhalb von Militärlagern manövrieren zu lassen, um seine Fähigkeiten für künftige Einsätze zu trainieren“.

In einem geografischen Dreieck zwischen Guéret, Bourganeuf, Aubusson und Felletin werden zwischen 7.00 und 20.00 Uhr Übungen mit scharfer Munition durchgeführt. Ab Samstag werden in Bourganeuf und Felletin Gefechte stattfinden.

Die Legionäre befinden sich bereits seit drei Wochen in der Creuse im Militärlager La Courtine, wo sie täglich trainieren. Ein Gelände, das die Einheit bereits kennt, da sie regelmäßig hierher kommt.

Als Höhepunkt der Übung unter realistischen Bedingungen wird die Stadt Guéret von Montag, dem 11. März, bis Mittwoch, dem 13. März, Schauplatz eines 48-stündigen Häuserkampfes sein: „Wir müssen Guéret einnehmen, das von zwei feindlichen Kompanien gehalten wird“. Die Übungen werden am Rande und im Herzen der Stadt stattfinden.

Im Anschluss an ihre Übung wird die Fremdenlegion am Nachmittag des 13. März auf dem Place Bonnyaud in Guéret eine Präsentation ihrer Ausrüstung und ihrer Teams für die Bevölkerung durchführen.